LEarning Outcome-oriented quality mobility placements to gain transparency and recognition of qualifications within the Tourism and Catering field

Projektnummer: 2013-1-IT1-LEO05-04022 | Projektdauer: 01.10.2013 – 30.09.2015

PROJEKTZIELE

Identifizierung eines operativen Rahmens um ECVET in der Praxis zu testen, um damit die Validierung und Anerkennung, sowie den Transfer von Lerneinheiten und Lernergebnissen im Tourismus und in der Gastronomie zu erleichtern

Entwicklung und Testung von Tools um die Mobilität von Lernenden zu fördern und Qualifikationen transparenter und übertragbarer zu machen

Förderung eines europaweiten Verständnisses von einheitlichen Lernergebnissen durch transnationale Mobilitäten

Aufwertung der Lernerfahrungen einzelner und Förderung der Beschäftigungsmöglichkeiten

PROJEKT ERGEBNISSE

Europaweite Kompetenzerhebung- und Kompetenzraster
Die europaweite Kompetenzerhebung gibt einen Überblick über die geforderten und vorhandenen Kompetenzen im Tourismus in Europa. Sie stellt die Grundlage für die Entwicklung und Fertigstellung des Kompetenzrasters dar.

Das ECVET Modell für den Tourismus und die Gastronomie
basiert auf den Ergebnissen des ECVET TC NET Modells und den Kompetenzen, die aus der europaweiten Befragung und den Kompetenzrastern abgeleitet werden konnten.

Memorandum of Understanding (MoU) und ECVET Zertifikat
Das MoU ist eine gemeinsame Absichtserklärung innerhalb der Partnerorganisationen. Ferner gewährleistet ein ECVET Zertifikat die volle Transparenz von Kompetenzen und Lernergebnissen.

Esteinführung des ECVET Models im Rahmen der Mobilität
Basierend auf den Anwendungsvoraussetzungen des ECVET Systems, wird das ECVET Model in verschiedenen, von den Partnern initiierten, Mobilitäten erprobt.

Testeinführung des ECVET Models: Workshops / Peer-Learning-Aktivitäten
Ein Set von zwei Workshops bzw. Peer-Learning-Aktivitäten pro Partnerland ist vorgesehen, um die Bedürfnisse der Teilnehmenden und der in der Berufsbildung beteiligten Praktiker abzugleichen und diese bei der Implementierung von ECVET zu begleiten und zu unterstützen.

Blended Learning Programm für Mentoren in den Unternehmen
Blended Learning Programme unterstützen und begleiten Unternehmen in der Anwendung und Umsetzung von ECVET und verbessern somit die Qualität der Mobilitätsprogramme.

PROJEKTPARTNER

Istituto Professionale di Stato per i Servizi Alberghieri e della Ristorazione "Aurelio Saffi"
www.alberghierosaffi.it

FormAzione Co&So Network
www.formazionenet.eu

Berufsförderungsinstitut Steiermark
www.bfi-stmk.at

IHK-Projektgesellschaft mbH - Ostbrandenburg
www.ihk-projekt.de

Escuela de Hostelería de A Coruña "Álvaro Cunqueiro"
www.asociacionhosteleria.org/escuela

Vocational High School of Tourism "Dr. Vasil Beron"
www.vtpgt.com

INIT Developments Ltd.
www.init-developments.eu

Kontaktinfo

IHK-Projektgesellschaft (Frankfurt Oder, Deutschland)
Hartmut Schäfer
Telefon: 0335 56 21 2100
Email: Schaefer@ihk-projekt.de

Bfi Steiermark (Graz, Österreich)
Karin Wiedner
Telefon: 0572 70 3204
Email: Karin.Wiedner@bfi-stmk.at

Web: www.leoqualitc.eu

Lifelong Learning Programme

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Dieser Veröffentlichung [Mitteilung] trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Informationen vorgenommen werden können.